



Liebe Leserinnen und Leser,

und es geht weiter mit neuen Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Die aktuellen Infos lesen Sie im Newsletter und auf unserer Homepage. Vielen fällt es angesichts der Nachrichten, Meldungen und Beiträgen schwer, adventlich zu leben bzw. Advent zu feiern. Wie sagte mir jemand in dieser Woche: "Ach ja ... bald ist ja Weihnachten?!" Ich versuche optimistisch zu bleiben, auch wenn es bisweilen schwerfällt. Aber das Singen eines adventlichen Liedes wird mir dabei zum Gebet: "O komm, o komm, I m m a n u e l - Gott mit uns!"

Herzliche Grüße, auch von Gemeindereferentiin Sabine Mombauer
und einen gesegneten 3. Advent,
Ihr
Koop. Frank Werner

Neues aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Schutzmassnahmen zu Corona



Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist geschlossen. Sie können einen Termin telefonisch unter 02642/97710 vereinbaren. Für den Besuch gilt die **3G Regel**, auf deren Einhaltung das Sekretariat achtet.

Gottesdienste:

Für alle Gottesdienste gilt seit dem 9. Dezember die 3G - Regel !!!

Das heisst:

Die Gottesdienstteilnehmer müssen beim Eintritt in die Kirche:

entweder als **Geimpfte** einen **Impfnachweis**

oder als **von Corona Genesene** einen **Genesennachweis**

oder als **Ungeimpfte** einen **aktuellen negativen Testnachweis**

vorlegen.

In den Kirchen gibt es **keine Möglichkeit zum Testen !!!**

Während der Gottesdienste besteht **MASKENPLFICHT** und die **MINDESTABSTAND**.

Bitte kommen Sie früh genug zum Gottesdienst (etwa 10 Minuten früher).

Gottesdienste zu Weihnachten



**Für folgenden Gottesdienste ist
eine Anmeldung erforderlich:**

24.12.21: Heiligabend

14.30 Uhr und 16 Uhr: Kinderkrippenfeier in der Kirche in Bad Bodendorf
16.00 Uhr: Einstimmung auf den Heiligen Abend auf dem Kirchplatz in Sinzig
Anmeldung unter: <https://www.kath-kirche-sinzig.org/gottesdienst/>

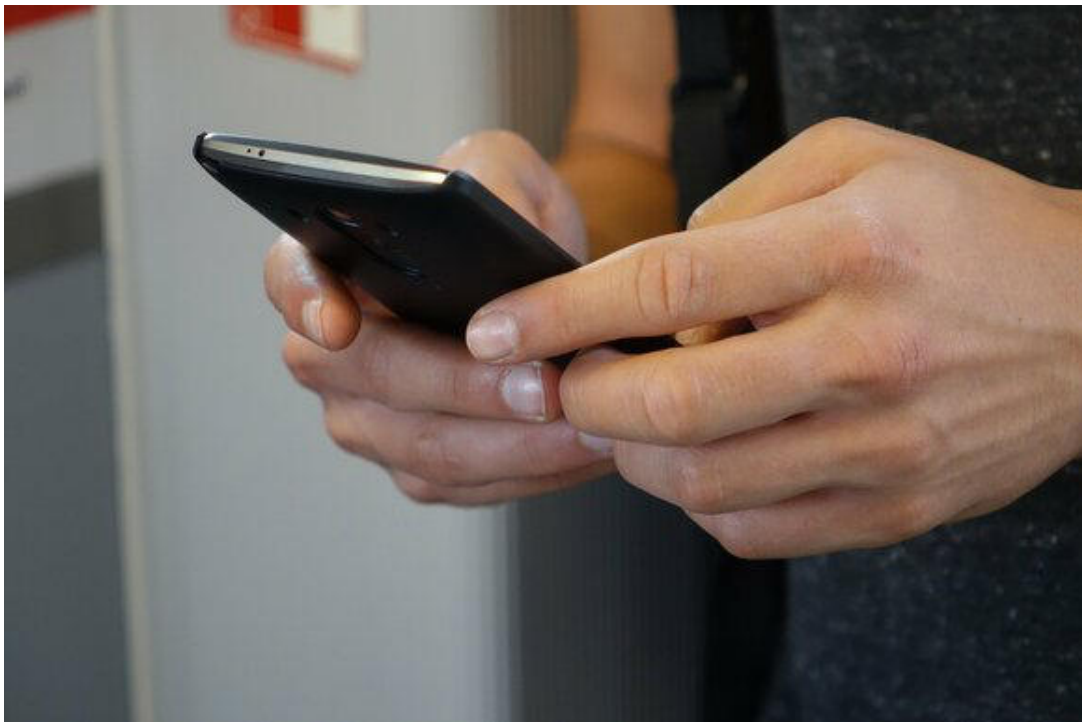
**Für alle anderen Gottesdienste an den Weihnachtstagen gilt die 3G-Regel.
Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.kath-kirche-sinzig.org**

Kirchencafe Sinzig geschlossen



Nach reiflicher Überlegung hat das Team des KirchenCafés, zum Schutz seiner Gäste, mit Bedauern beschlossen, dass das KirchenCafé zunächst bis Mitte Januar geschlossen bleibt.
Das Team hofft auf Verständnis und wünscht allen Gästen eine gute restliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage.

Dringend: Freiwillige für Empfangsdienst in Sinziger Gottesdiensten gesucht!



Für unsere Kirche in St. Peter, Sinzig, suchen wir dringend Freiwillige, die vor den Gottesdienste die Besuchenden in Empfang nehmen. **Der Dienst ist wichtig, damit wir auch weiterhin die Gottesdienstangebote am Freitagabend und am Sonntag um 11.00 Uhr und um 18.00 Uhr gewährleisten können.** Die Empfangsdienste arbeiten in Zweiergruppen und müssen sich ca. eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn in der Kirche einfinden. Ihre Aufgabe ist es,

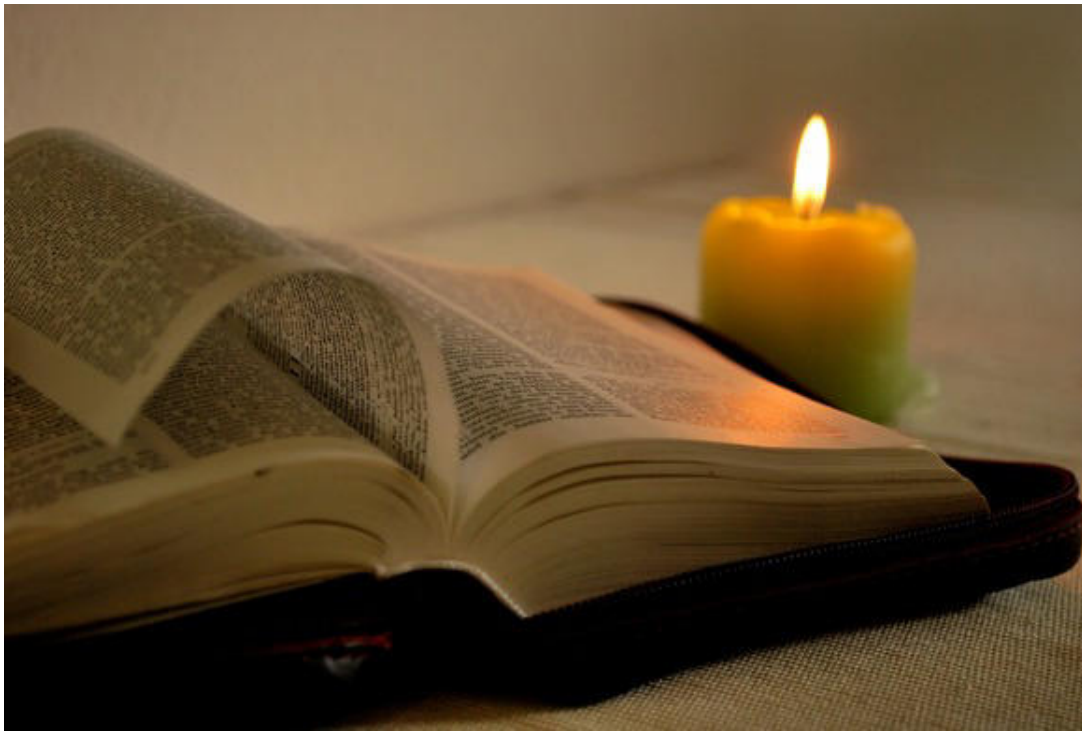
Gottesdienstbesucher über die geltenden Regeln zu informieren und die entsprechenden Nachweise einzusehen. **Unser Dank an diese für uns alle engagierten Christen kann nicht groß genug sein. Nur durch diesen Dienst ist für uns ein Gottesdienstbesuch in Zeiten der Pandemie möglich.** Bitte melden Sie sich bei Gemeindeferentin Sabine Mombauer, sabine.mombauer@bgv-trier.de oder **02642/97710**, wenn Sie uns unterstützen können. Es geht von diesem Dienst keine besondere gesundheitliche Gefahr aus.

Konzert mit M i r t a



Herzliche Einladung!

Geistliche Angebote im Advent



Meditative Sonntagabendmessen in Sinzig, 18.00 Uhr

Die Sonntagabendmesse in St. Peter, Sinzig, ist im Advent bewusst als Messe mit Stille gestaltet. Anstelle der Predigt wird es einen kurzen Impuls und 5 Minuten Stille und Musik geben. Anschließend laden wir dazu ein Fürbitten zu formulieren.

Roratemessen

11.12.: um 17 Uhr in Westum St. Peter
15.12.: um 18 Uhr in Löhndorf St. Georg
16.12.: um 18 Uhr in Koisdorf St. Wendalinus

Bussgottesdienst

22.12.: um 18 hr in Bad Bodendorf St. Sebastianus

**Dekanat Remagen-Brohltal - Bistum Trier -
Weltkirche**

Citykirche Koblenz lädt ein



"Don't worry,
be happy!"

Adventsgottesdienst
am 12.12.21 um 18:30 Uhr
in der Citykirche Koblenz
Es gilt die 3-G-Regel und Maskenpflicht

AN
SPRECH
BAR!

Photo by Mohamed Nohassi
on Unsplash

"Don't worry, be happy!" - Philipperbrief 4,4-7

Passend zum Gaudete-Sonntag (3. Advent) feiern wir unter diesem Motto unseren diesjährigen Adventsgottesdienst.

12. Dezember, 18:30 Uhr, Citykirche Koblenz (Jesuitenplatz 4).

Herzliche Einladung, mit all deinen Sorgen und Freuden mitzufeiern!

Sagt es gerne weiter

P.S.: Es gelten vor Ort die 3G- und die bekannten Hygiene-Regeln.

BeSINNliches



Freut euch im Herrn
denn er ist nah;
bald ist der Welt Erretter da.
Trag eure Sorgen, eure Not,
mit Dank und Bitten hin vor Gott.



3. Advent | | 12. Dezember 2021

Zweite Lesung aus dem Philipperbrief 4.4-7

Schwestern und Brüder!

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.



3. Advent || 12. Dezember 2021

„Das ist doch eine Zumutung und unerhört! Ich kann mich in dieser Zeit von Corona und den Folgen der Flutkatastrophe nicht freuen. Tagtäglich neue Nachrichten und Einschränkungen, die mich belasten, herausfordern und mürbe machen. Da kommt keine Freude auf. Vielleicht etwas, wenn ich an die Feiertage denke, die da kommen und endlich vielleicht Ruhe einkehrt“.

Liebe Leserinnen und Leser,
auch mich fordert der Text des Philipperbriefes heraus. Er scheint mir zu idealisiert, zu euphorisch, zu ... träumerisch?! Die Welt und Realität sind zu ernst, um zu träumen. Um zu träumen, zu glauben, dass ... Gott nahe ist; da ist? Mensch geworden ist?

Das Fest seiner Geburt – Weihnachten – auf das wir zu gehen, das wir in weniger als zwei Wochen feiern, will nicht nur eine „Auszeit“ vom Alltag sein; einen Traum, den wir ein paar Tage feiern, um dann wieder in die Realität zurückkehren. Darf es nicht vielmehr ein Fest der göttlichen Nähe werden, die uns Kraft schenkt genau die Zumutungen des Alltages, des Lebens anzunehmen, in denen ich auch träumen darf; in denen ich glauben kann, das Gott mir nahe ist?

Übrigens ... mir gibt der Glaube an den menschengewordenen Gott gerade im Stress und den vielfältigen Gedanken im Advent unheimlich viel Kraft und Stärke.